



Letters stellvertretender Ortsbürgermeister Rüdiger Arndt (links) und die CDU-Ortsratsfraktionsvorsitzende Romy Fonk (2.v.r.) begleiten Tilmann Kuban bei seinem Besuch des Fairen.Laden.Letter, wo sie von Andrea Willms (rechts) und Petra Otto (2.v.l.) über die Arbeit des Vereins informiert wurden. Foto: Kögel

Vereine erhoffen sich weniger Bürokratie und Auflagen

SEELZE (kö). Die monatliche „Thementour“ des CDU-Bundestagsabgeordneten Tilman Kuban durch seinen Wahlkreis stand im Januar unter dem Motto „Vereine“. Dazu besuchte er unter anderem in Letter den Verein Fairen.Laden.Letter, und in Gümmer den Schützenverein. „Ich möchte vor Ort erfahren, wo den Vereinen, den Betrieben, den Organisationen und den Menschen der Schuh drückt“, so Kuban. „Als etwas ganz Besonderes“ bezeichnete er das Geschäftsmodell des Fairen.Laden.Letter, das im Jahr 2022 von einem guten Dutzend Frauen von der Taufe gehoben wurde. Sie wollen mit dem Verkauf fair gehandelter Waren den Erzeugern in Afrika, Mittel- und Südamerika sowie Asien zu einer gerechter Entlohnung verhelfen. Dafür beziehen sie ihre Waren wie Kaffee, Tee, Kakao, Wein sowie kunstgewerbliche Artikel über zwei Großkontore, die als zertifizierte Zwischenhändler zwischen Erzeuger und Kunden stehen.

Starthilfe erhielten die letterschen Frauen von der katholischen Kirchengemeinde St. Maria Rosenkranz, die ihnen das kleine Häuschen neben der Kirche als Verkaufsstätte zur Verfügung stellte. Die ersten Tipps kamen vom Fairen Laden in Garbsen, der allerdings wenig später seine Arbeit einstellte, als die Kirchen umsatzsteuerpflichtig wurden. Die Letteraner umschifften die Klippe, in dem sie einen Verein gründeten, der allerdings an bestimmte Einkommengrenzen gebunden ist.

Besondere Geschenke zu besonderen Tagen

Seit 13. November 2020 öffnen die Frauen ihren Laden in der Kirchstraße mittwochs von 10 bis 12 Uhr und freitags von 15 bis 17 Uhr und erfreuen sich mittlerweile an einem treuen Kundenstamm. „Wir sind immer wieder auf der Suche nach attraktiven Neuheiten“, so Andrea Willms. So können auch liebevoll gefüllte Geschenkkörbe bestellt werden; für den anstehenden Valentinstag haben die Frauen schon besondere Präsente eingekauft. Es sei übrigens eine Mär, dass fair gehandelte Waren deutlich teurer

sind. „Wir haben Schokoladen und auch Weine im Sortiment, deren Preise mit denen im Discounter konkurrieren können.“ Mit Honig und selbst hergestelltem Geschenkpapier sind in dem Laden auch regionale Produkte zu finden.

Überschuss wird gespendet

Im Moment sind die Frauen dabei, eine gemütliche Plausch-Ecke einzurichten. „Es war unser Ziel von Anfang an, unseren Kunden die Möglichkeit zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee anzubieten, doch machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung“, erzählt Petra Otto. Dass der Laden läuft, zeigt die Spende in Höhe von 500 Euro an den hannoverschen Verein Violetta, eine Fachberatungsstelle für junge Menschen, die sexuelle Gewalt erlebt haben und sich davon bedroht fühlen. Der nächste Überschuss aus der Verkaufsarbeit soll an Ärzte ohne Grenzen gehen.

Weniger Bürokratie wäre hilfreich

Einen weiteren Seelzer „Vorzeigeverein“ lernte Tilman Kuban

mit dem Schützenverein Gümmer kennen. Mit rund 240 Mitgliedern, etliche aus anderen Kommunen, ist er der größte Schützenverein in Seelze, der seinen Mitgliedern nach der Erweiterung des Schützenhauses moderne Anlagen für den Schießsport und das Bogenschießen anbieten kann. Schon die jüngeren Mitglieder können das Schießen trainieren: entweder mit dem Blasrohr oder dem Lichtpunktgewehr.

Bei den jährlichen Großveranstaltungen am 1. Mai, beim Schützenfest und beim Schweinepreisschießen zeigt sich, wie sehr der Verein in der Ortsgemeinschaft verwurzelt ist. Dank der Einnahmen aus diesen Veranstaltungen und den vielen ehrenamtlichen Helfern konnten die Erweiterungen der Sportanlagen in Angriff genommen werden.

Auf der Wunschliste an die Politik steht nicht nur bei den Gümmeranern der Abbau der bürokratischen Hürden bei Vereinsvorhaben. Viele aufwendige Anträge und Auflagen bei der Ausrichtung von Veranstaltungen würden die von der Politik immer wieder propagierte Anerkennung des ehrenamtlichen Bürgerengagements konterkarieren.

Ein kleiner Zeitungsschnipsel führt zur Filmdokumentation

SEELZE (kö). Beim Zeitzeugen-Interview von Rainer Künneke mit Heinrich Corterier über das Leben in Dedensen in den 40er-Jahren ließ eine Geschichte die Museumsleute besonders aufhorchen: Corterier berichtete nämlich über ein Eisenbahn-Unglück in den Dedenser Wäldern Richtung Luthie am 4. Januar 1943. Das Unglück war seinerzeit der Tageszeitung nur eine Meldung von acht Zeilen wert, obwohl 25 Menschen getötet und 169 verletzt wurden. Der Zug, in dem sich viele Fronturlauber befanden, war auf einen stehenden Zug aufgefahren. Geforscht dazu hatte bei Corterier auch schon ein Dr. Dirk Neuber aus Wunstorf, dem der kleine Zeitungsschnipsel in die Hand gefallen war. Dieses Ereignis ließ die Seelzer Museumsleute nicht ruhen. Sie knüpften Kontakt zu Dr. Neuber, der als Historiker die Fakten zusammengetragen hatte. Über ihn kam der Kontakt zu dem älteren

Sohn des Stellwerk-Beamten zustande, der damals als Junge vor Ort war. Hans-Hermann Hartmann gab den Seelzer „Forschern“ ein Interview. Sein deutlich jüngerer Bruder zeigte ihnen die – mittlerweile deutlich veränderten – Orte des Geschehens und sein noch stehendes Elternhaus.

Der aus dieser Recherche zusammengestellte Film war jetzt im Heimatmuseum zu sehen. Gut 40 Besuchende verfolgten die spannende Recherche mit dem Start bei Heinrich Corterier, dem Augenzeugenbericht von Hans-Heinrich Hartmann, mit den Ortsbeschreibungen von Bernd Hartmann und mit der historischen Betrachtung des Fachmanns Dr. Dirk Neuber. Der Film kann jetzt auch zu den normalen Öffnungszeiten des Heimatmuseums angesehen werden. Leider nicht mehr aufgefunden wurden Fotos vom Unglück. Dr. Nikolaus Oesterheld hat wohl immer davon gesprochen, dass er – der Eigentümer der nicht mehr



Aufmerksam verfolgten die Besucher die Filmreportage.

Foto: privat

existierenden Fulgurit-Werke – diese im Besitz hatte. Ob die Recherchen an dieser Stelle enden, muss abgewartet werden, denn

viele Besucher der Filmpremiere werden sich wohl noch untereinander austauschen und eventuell weitere Fakten zusammentragen.

Kinderfasching der SG Letter



LETTER. Am Samstag, 17. Februar, lädt die SG Letter 05 alle Kinder ab 15 Uhr zum traditionellen Kinderfasching in die Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule ein. Es gibt wieder einen großen Sport- und Spielgeräteparcours, mit Dosenwerfen, Klettermöglichkeiten und Geschicklichkeitsspielen. Dank einer Spende der SPD werden auch zwei Clowns auftreten, zudem freut sich das Organisationsteam auf viele fröhlich, kreativ kostümierte Kinder. Die Kostenbeteiligung für Kinder beträgt 3 Euro, für Erwachsene 3,50 Euro. In der Cafeteria in der Seniorentagesstätte werden Kaffee und Kuchen sowie andere Getränke angeboten. Der Zugang zur Turnhalle ist ausschließlich über die Pestalozzistraße möglich.

Foto: privat

Neuigkeiten aus dem Frauenzentrum

GARBSEN. Das Team im Mädchen- und Frauenzentrum stellt sich neu auf und wächst weiter. So wurden bei der Mitgliederversammlung des Vereins im Januar die beiden Vorständinnen Evelyn Busch und Eva Katiofsky in ihren Ämtern bestätigt und Jutta Berg als neue Kassenwartin in den Vorstand gewählt. Außerdem soll auch das hauptamtliche Team Verstärkung bekommen: Aufgrund der großen Anzahl an Beratungsanfragen soll ab dem 1. April eine weitere Teilzeitstelle besetzt werden. Die entsprechende Stellenausschreibung ist online zu finden unter www.frauenzentrum-garbsen.de. Es werden außerdem aktuell auch noch Mädchen und Frauen gesucht, die Lust haben, einmal im Monat am kostenlosen Sportangebot „Fit durch's Jahr“ teilzunehmen. Dort wird ein vielseitiges Bewegungsprogramm geboten mit Musik, Aufwärm- und Muskelübungen sowie Stretching und Entspannung, immer am letzten Dienstag im Monat von 18.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an info@frauenzentrum-garbsen.de oder telefonisch unter (05137) 122221.

Mehr Seelze als Sie denken

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

- Heizung • Sanitär
- Solar

HANS HEYMANN GmbH
30926 SEELZE • NORDSTR. 1
TEL.: (0511) 40 20 16

KREUZ-APOTHEKE
Hannoversche Str. 1
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im Februar:

- **Eunova® Duo Protect 2.000 IE D3 + K2** (90 Kps.):
17,90 € statt 22,65 €
- **Hedrin® Once Gel Spray**
(60 ml) - Läuse ohne Chance:
14,50 € statt 18,00 €
- **Kytta® Wärmebalsam**
(50 g) - stark gegen Schmerzen:
8,50 € statt 10,48 €

OBENTRAUT APOTHEKE
Hannoversche Str. 41
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im Februar:

- **Cetebe® Immunaktiv** (30 Tbl.):
10,90 € statt 13,90 €
- **GeloMyrtol® forte** (20 Kps.) - befreit die Atemwege:
10,90 € statt 13,79 €
- **Femibion® 2 Schwangerschaft:** (2 x 28 Stk. Kombi):
31,90 € statt 39,99 €

Erste Info-Veranstaltung am 15. Februar in Velber

Zukunftssichere Breitband-Internetversorgung

SEELZE (kö). In der vergangenen Woche unterzeichneten Seelzes Bürgermeister Alexander Masthoff und Avacon Connect-Geschäftsführer Detlef Gieselmann eine Kooperationsvereinbarung zum Glasfaserausbau in Dedensen, Gümmer, Lohnde, Seelze-Süd, Harenberg und Velber. Dadurch sollen mehr als 7000 Haushalte und Gewerbebetreibende Zugang zu einer besonders leistungsstarken Internetverbindung erhalten. „Mit dem Ausbau des Breitbandnetzes in Seelze erhoffen wir uns eine weitere deutliche Steigerung in der Qualität unserer Stadt als Wohn- und Wirtschaftsstandort“, betonte Bürgermeister Masthoff. „Nur mit der Bereitstellung von leistungsfähigen und zukunftsorientierten Breitband-Internetzugängen auf Glasfaserbasis sind unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Gewerbebetreibenden dem steigenden Bedarf zuverlässig gewachsen“, erklärte er. Damit sich der Ausbau wirtschaftlich rechnet, benötigt Avacon Connect eine Teilnahmekquote von 40 Prozent. „Wir haben in Kommunen mit ähnlicher Größe wie



Glasfaserstränge wie dieses Modell sollen die Internet-Leistungen in den südlichen Seelzer Stadtteilen deutlich verbessern. Darauf freuen sich Bürgermeister Alexander Masthoff (von links), Wirtschaftsförderin Katja Volkhardt, Frank Glaubitz, Kommunalreferent der Avacon Netz GmbH, Avacon Connect-Geschäftsführer Detlef Gieselmann, Samir-Oliver Chalabi, Pandora Lux von der Vertriebssteuerung der Avacon Connect GmbH und Stadtbaurat Dirk Perschel.

Foto: Kögel

Seelze die Erfahrung gemacht, dass wir mehr Menschen erreichen, wenn wir auf sie zugehen“, weiß Samir-Oliver Chalabi vom Vertrieb Wohnungswirtschaft der Avacon

Connect GmbH. „Deshalb werden wir zum einen Bürgerversammlungen anbieten. Die erste findet am Donnerstag, 15. Februar, von 18 bis 20 Uhr im „Kul-Turm“ in Velber

statt, die zweite am Mittwoch, 21. Februar, von 18 bis 20 Uhr im Restaurant „Hafenblick“ in Seelze“, so Chalabi. „Bei Bedarf können weitere Info-Veranstaltungen folgen“.

Enger Terminplan

Die Vertriebler werden weiterhin Info-Mappen mit einem Begleitschreiben des Bürgermeisters in den Häusern verteilen und sich danach per Foto ihren Kunden vorstellen. Avacon Connect möchte die Akquise bis zum 31. Mai abschließen, denn parallel dazu laufen schon weitere Planungen wie zum Beispiel der Verlauf der Strecken des Netzes. Baubeginn soll möglichst noch zum Jahresende sein.

Bis zum 31. Mai bietet das Unternehmen den Seelzern besondere Konditionen an. Zum einen ist der Anschluss bis in die Wohnung bis dahin kostenfrei, später müssen 1399 Euro berechnet werden. Ein weiteres Bonbon sind für das erste Jahr Vorzugskonditionen von 24,95 Euro unabhängig der gewählten Bandbreite.

„Seit Ende 2021 sind die Kündigungsfristen beim Altanbieter in der Regel auf einen Monat verkürzt worden. Die Koordination mit dem Altanbieter übernehmen wir, damit die Kunden schnellstmöglich ohne Unterbrechung, aber auch ohne doppelt zu zahlen, Glasfaser-Internet nutzen können. Übrigens können auch Mieter ihren Internet-Zugang frei wählen“, erläutert Avacon Connect-Geschäftsführer Detlef Gieselmann. Natürlich können sich die Seelzer auch online unter avacon-connect.de informieren und dort ihren Abschluss tätigen. Nachdem Almhörst, Kirchwehren und Lathwehren schon vor geraumer Zeit einen schnellen Internet-Zugang bekommen haben, fehlt jetzt noch Letter. „Das wollen wir im nächsten Jahr in Angriff nehmen“, so Stadtbaurat Dirk Perschel.

Fahrrad Kruse
Im Sande 2/Ecke Stöckener Straße, Letter
Telefon (05 11) 40 91 72

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr
Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr

FAHRÄDER • ZUBEHÖR
MEISTERWERKSTATT
IHR FACHMANN IN DER MAHE

WINORA STEVENS FALTER

HAUS-VERWALTUNG
Miet- und Eigentumswohnungen
Gewerbeobjekte

JANSEN

Königsberger Str. 10
30926 Seelze
Telefon: 05137 / 99 05-0
Fax: 05137 / 99 05-19
www.hv-jansen.de

BVI
Immobilien-Management
über 30 Jahre

info@lichtklang-hannover.de
Tel.: 05137 / 70 449 - 40

LichtKlang
Veranstaltungstechnik

Verleih und Verkauf von

- ✓ Lichttechnik
- ✓ Tontechnik
- ✓ Medientechnik

Almhörster Straße 6, 30926 Seelze

DÖRING-OPTIK
AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

- Augeninnendruck
- Messung
- Gesichtsfeldmessung
- Netzhaut Analyse

Hannoversche Str. 14, 30926 Seelze,
Tel.: 05137.5704, Inh. Marc Schröder e.K.

ADLER-APOTHEKE
Am Kreuzweg 5
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im Februar:

- **Eunova® B12 Plus Ampullen**
(30 x 8 ml) - Immun-Booster:
28,90 € statt 35,95 €
- **Omnibiotic® ImmunD**
(30 Lutschtbl.) - auch für Kinder:
19,90 € statt 24,95 €
- **Dermasence Polaneth** (200 ml)
15,50 € statt 19,60 €